

Presseveröffentlichung
Allgäuer Zeitung
26.07.2010

Hebauf für Turnhallen

Fest Um- und Neubau mit zahlreichen Gästen gefeiert

Wiggensbach Mit einem großen Fest wurde der Hebauf für den Ausbau der alten Turnhalle und den Neubau der Dreifachturnhalle in Wiggensbach gefeiert. Besonders froh zeigte sich Bürgermeister Heribert Guggenmos darüber, dass Zeit- und Kostenrahmen eingehalten wurden. Ende November soll die Einweihung sein. Das Gesamtprojekt umfasst knapp sieben Millionen Euro.

Beim Hebauf dabei waren Architekt Rainer Lindermayr des Kempener Büros F 64, Landrat Gebhard Kaiser und zahlreiche Gäste Probleme beim Bau ein. Die alte Turnhalle wird künftig einen Tennisplatz beherbergen, bisher mussten die Hallentennisspieler nach Waltenhofen ausweichen. Es wird eine Schnitzelgrube für leichtathletische Übungen geben. Untergebracht sind im Keller die Schützen mit einem Schießstand und einem Aufenthaltsraum, die Musiker bekommen im Obergeschoss einen gut 130 Quadratmeter großen Raum und die Trachtler sind ebenfalls im Obergeschoss untergebracht.

Eine verglaste Cafeteria und eine Tribüne mit 580 Sitzplätzen sind die augenfälligen Extras der Dreifachturnhalle. Viel Stauraum für Boxen mit Kleingerät, aber auch für größere Sportgerätschaften ist im Erdgeschoss vorgesehen, im Obergeschoss werden sich Umkleideräume und Duschen befinden. (az)



Gleich für zwei Gebäude wurde Hebauf gefeiert: für die neue Dreifachturnhalle (unser Bild) und den Umbau der alten.



Der Schulchor und die Musikkapelle sorgten für die musikalische Umrahmung des Fests.

Fotos: Martina Diemand